

4. Dezember 2020

Medienmitteilung

Junge und Kirchenferne wenden sich vermehrt an Seelsorge.net
Zum 25. Geburtstag liess sich der E-Mail-Dienst Seelsorge.net evaluieren. Der Bericht bestätigt ein qualitativ hohes Beratungsniveau. Was aber vor allem auffällt: Seelsorge.net erreicht junge und kirchenferne Menschen.

So steht im Schlussbericht zu den Ergebnissen u.a.: «Die Rückmeldungen sind bei einer grossen Mehrheit der Beratungspersonen und bei den Userinnen und Usern positiv ausgefallen. Die Beratungsangebote sowie die Beratungsleistungen befinden sich auf einem hohen Niveau.»

Attraktiv für junge Menschen

Weiter konstatiert die Evaluation: «Das Angebot von Seelsorge.net bedient eine spezifische Klientel, welche mit herkömmlichen Vorgehensweisen in den Kirchgemeinden und den Pfarrämtern nicht oder weniger gut erreicht wird. Auffallend ist, dass sich besonders viele junge und kirchenferne Personen an Seelsorge.net wenden. Dies bedeutet, dass Seelsorge.net eine wichtige Ergänzung zum bestehenden seelsorgerischen Angebot der Kirchen ist.» Seelsorge.net kann damit eine der zentralen Aufgaben der Kirche übernehmen, die den Kirchgemeinden und Pfarrämtern immer schwerer fällt: den Menschen in Not ohne Bedingungen und Verpflichtungen, niederschwellig und anonym eine menschliche Präsenz, eine Nähe zu bieten.

Nächste Entwicklungsschritte

Der Schlussbericht weist aber auch auf Möglichkeiten einer Weiterentwicklung der Organisation hin. Da sind einerseits interne Prozesse der Qualitätssicherung, die aufgrund einer Verdoppelung des Teams nachgebessert werden müssen. Andererseits gelte es, den passenden Sprachstil für die Hilfesuchenden zu finden. Immerhin sind über 40% der Hilfesuchenden unter 30, währenddem beim Seelsorgeteam das Durchschnittsalter bei 62 Jahren liegt. Schliesslich förderte die Evaluation den Wunsch vieler Hilfesuchenden nach einer religiös-spirituellen Begleitung zutage, was sich Seelsorge.net gerne zu Herzen nimmt.



Kostenlose, anonyme Beratung

Seelsorge.net ist ein Lebenshilfe-Angebot der reformierten und katholischen Kirchen der Schweiz. Die ökumenische Trägerschaft von Seelsorge.net gönnte sich zum 25-jährigen Jubiläum eine grössere Evaluationsstudie, die von Interface, Luzern, durchgeführt worden ist. Befragt wurden einerseits die ehrenamtlich arbeitenden Seelsorgerinnen und Seelsorger mittels Telefoninterviews und andererseits die Userinnen und User anhand einer anonymen Online-Umfrage.

Aktuell teilen sich knapp 30 ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger darin, Menschen in schwierigen Lebenssituationen über E-Mail zu beraten. Sie alle sind ausgebildete PfarrerInnen, PastoralassistentInnen, PsychologInnen, PsychiaterInnen, SozialpädagogInnen oder BeraterInnen mit vertiefter seelsorgerischer Ausbildung und langjähriger Erfahrung. Die Beratung ist kostenlos, anonym und richtet sich ungeachtet der religiösen Zugehörigkeit an alle Bevölkerungsgruppen der Schweiz.

Weitere Informationen:

- Die Evaluationsstudie ist online verfügbar als [Kurzfassung](#) und als umfassender [Schlussbericht](#).
- Bei Interesse können Kontakte zu Seelsorger*innen vermittelt werden, die sich bei Seelsorge.net engagieren.
- www.seelsorge.net
- Martina Rychen, Geschäftsleitung: 078 617 06 02, admin@seelsorge.net